

DER BEZIRKSVERBAND

ZAHNÄRZTLICHER BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN, KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Fortbildungen des ZBV Oberbayern zu finden unter www.zbvobb.de

MAI 2024

- An einem Strang ziehen
- Gemeinsame Obleuteversammlung am 10.04.2024
- Boxenstopp!
- Einladung zur Sommerfortbildung
- Econodent Seminarreihe



INHALT

<i>An einem Strang ziehen</i>	3
<i>Gemeinsame Obleuteversammlung am 10.04.2024</i>	4
<i>Boxenstopp!</i>	6
<i>Netzwerkstammtisch</i>	7
<i>Meldepflicht im ZBV Oberbayern</i>	8
<i>Obmannsbereich Fürstenfeldbruck Stammtisch-Termine</i>	9
<i>Sommerfortbildung 2024 des ZBV Oberbayern</i>	10
<i>Das Econodent-Programm</i>	14
<i>Hygiene in der Zahnarztpraxis – Basiskurs</i>	17
– Seminarübersicht ZÄ + ZFA	
– Anmeldebogen	
– Fortbildung ZMP – München	
– Anmeldung zur Aufstiegsfortbildung	18
<i>Medikation mit Präzision</i>	23
<i>Kostenlose Deutschkurse für Azubis</i>	29
<i>Verschiedenes</i>	30



An einem Strang ziehen

Liebe oberbayerische Kolleginnen und Kollegen,

vor einigen Wochen erhielt ich einen Anruf vom gerade neu gewählten Bezirksgruppen-Vorsitzenden des FVDZ in Oberbayern. Er wünsche sich eine engere Zusammenarbeit der Verbände und Gruppierungen in Oberbayern. Angesichts der gemeinsamen, existenziellen Herausforderungen für den Berufsstand müsse man alte Rivalitäten hinter sich lassen und mehr „an einem Strang ziehen.“ Dazu muß man allerdings ergänzen, dass der FVDZ – anders als in einigen anderen Regierungsbezirken – in der Delegiertenversammlung des ZBV Oberbayern nur einige wenige Mitglieder stellt.

Umso überraschter war ich, als ich bei der Lektüre des neuesten BZB 4/2024 in der Rubrik „Politik KZVB“ auf einen Artikel aus dem Zuständigkeitsbereich der BLZK stieß, die die Wahl der Delegierten für die BLZK-Vollversammlung aus München Stadt und Land für ungültig erklärt hatte. Der Artikel stammt von einer freien Journalistin, die aber regelmäßig auch Pressemitteilungen für den FVDZ in ganz Bayern verfasst.

Was ist der Hintergrund? Ein Zahnarzt aus München hatte die oben genannte

Wahl angefochten, da der ZBV München als Körperschaft des öffentlichen Rechts im Wahlkampf eine Sonderausgabe des Mitteilungsblattes „Zahnärztlicher Anzeiger“ veröffentlicht hatte. Darin sah der Zahnarzt eine unzulässige Wahlwerbung und einen Verstoß gegen die Neutralitätspflicht. Der Vorstand der BLZK hatte daraufhin ein geordnetes Verfahren nach den Vorgaben der Wahlordnung eingeleitet, sich mit den Stellungnahmen aller Beteiligten befasst und Rechtsgutachten eingeholt. In der Folge hat der Vorstand der BLZK – nicht, wie im Artikel behauptet, der Landeswahlausschuß – in seiner Sitzung am 2. März 2024 einstimmig beschlossen, die Wahl für ungültig zu erklären und den Weg für eine Neuwahl frei zu machen.

Nun dieser Artikel im BZB, der nicht nur einige sachliche Fehler enthält, sondern vor allem im Kommentar vor Polemik nur so strotzt: „Unglaublich dreist“, „unglaublich dumm“, dies sind Formulierungen, die in einer sachlichen Berichterstattung nichts verloren haben. Es werden Vorstandsmitglieder und Referenten der BLZK aus dem Bezirk München Stadt und Land, die zur Zeit hervorragende Arbeit für die Kollegenschaft leisten, namentlich diskreditiert und an den Pranger gestellt. Cui bono?



Dr. Christopher Höglmüller
2. Vorsitzender ZBV Oberbayern

Darüber hinaus stellt sich die Frage, woher die Verfasserin ihre eingehenden Informationen aus den Interna der BLZK erhalten hat. Sollten hier gar ein oder mehrere Vorstandsmitglieder der BLZK, die dem der Journalistin nahestehenden Verband angehören, gegen ihre Verschwiegenheitspflicht verstoßen haben?

Budgetierung, Praxissterben, Fachkräftemangel, ausufernde Bürokratie, fehlgeleitete Digitalisierung – die Liste der gemeinsamen Probleme des Berufsstandes ist lang. Ich würde mir wünschen, dass hier wirklich alle Beteiligten in der Standespolitik an einem Strang ziehen und solche Störfeuer in Zukunft unterbleiben.

Herzlichst Ihr

Dr. Christopher Höglmüller
2. Vorsitzender ZBV Oberbayern



Gemeinsame Obleuteversammlung am 10.04.2024

Die alljährliche Versammlung der oberbayerischen Obleute fand dieses Jahr turnusgemäß in der Fallstraße im Haus der KZVB statt. Geladen hatten Dr. Heinz Tichy aus Starnberg in seiner Funktion als Leiter der Bezirksstelle Oberbayern der KZVB und der 1. Vorsitzende des ZBV Oberbayern Dr. Peter Klotz aus Germering. Den anwesenden oberbayerischen Obleuten wurde im großen Hörsaal für ihre ehrenamtliche Tätigkeit gedankt und es erfolgte sobald der umfangreiche Informationsaustausch.

Seitens des ZBV Oberbayern berichtete das Vorstandsmitglied Dr. Brunhilde Drew, auch in Ihrer Funktion als Referentin für zahnärztliches Personal in der BLZK, ausführlich über die neue Prüfungsordnung für die gestreckte Abschlussprüfung zur ZFA sowie über die Bemühungen der BLZK, dem leidigen Fachkräftemangel mit verschiedenen Projekten und Kampagnen entgegenzuwirken. Als Maßnahmen wurden hier unter anderem ein neuer Instagram-Kanal „MissionZFA“, Schnupperpraktika sowie neu aufgesetzte Kurse für Quereinsteigerinnen genannt und ausgiebig vorgestellt.



Bildquelle: Instagram

Das Vorstandsmitglied Dr. Eberhard Siegle LL.M. berichtete aus dem Berufsrechtsausschuss über knifflige, interessante Berufsrechtsangelegenheiten und die immer weiter ausufernde Beschwerdekultur seitens unserer Patienten, sowie leider auch von Seiten unserer Kollegen. Trotz der vielen Fälle, die der Berufsrechtsausschuss zu bearbeiten hat, ist das Team stets bemüht, mit zahnärztlichem und kollegialem Augenmaß zu entscheiden.

Für die „heißen“ Themen, wie Stand der Vergütungsverhandlungen 2024 und der Budgetsituation bzw. HVM, erhielt die Bezirksstelle Oberbayern schergewichtige Unterstützung. So gesellten sich der komplette Vorstand der KZVB, bestehend aus Dr. Rüdiger Schott, Dr. Marion Teichmann und Dr. Jens Kober hinzu, sowie der Pressesprecher der KZVB Leo Hofmeier und last but not least der Leiter des Referates Abrechnung und Honorarverteilung Dr. Maximilian Wimmer.

Es wurde über den aktuellen Stand der Vergütungsverhandlungen mit den verschiedenen Krankenkassen berichtet.

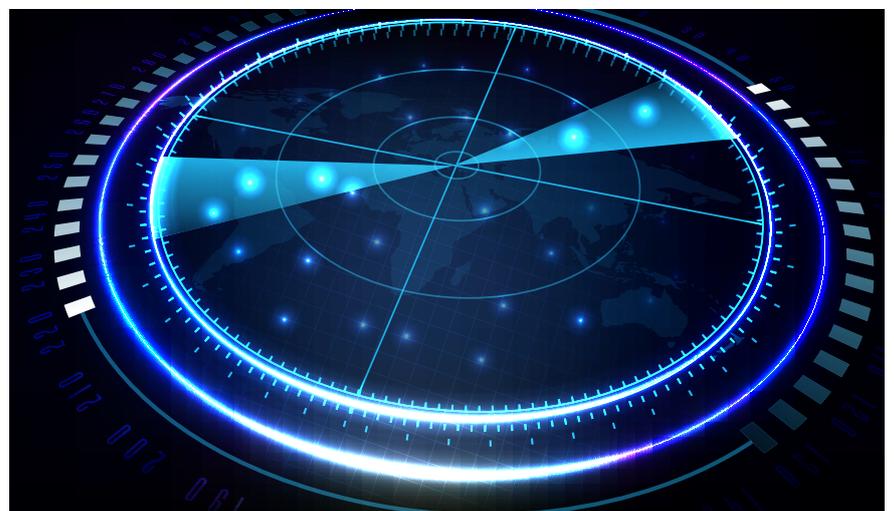
Nachdem wir letztes Jahr eine sehr erfreuliche Budgetproblematik mit der größten bayerischen Krankenkasse hatten, gibt es dieses Jahr wieder neue Verhandlungen. Die massive Reaktion der bayerischen Zahnärzteschaft, zu der auch die KZVB motiviert hatte, hat hoffentlich etwas hierzu beigetragen. Herr Hofmeier berichtete nochmal ausgiebig über die Plakataktion der KZVB: „AOK-versichert? Macht nix!“. Obwohl viele Kollegen die sarkastische Formulierung als zu lasch empfanden, war der Pressesprecher der KZVB mit dem Ergebnis der Aktion sehr zufrieden.

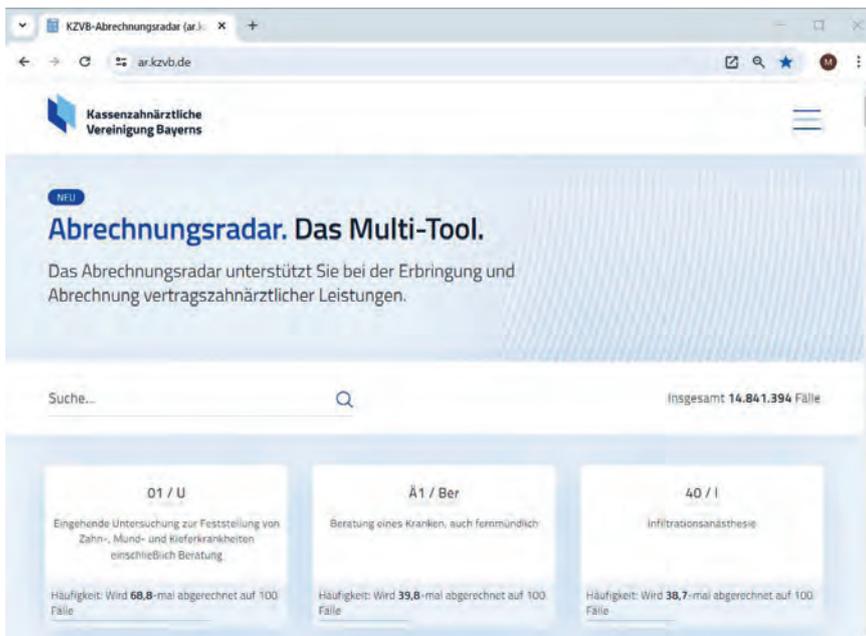
Dadurch, dass offenbar in den Monaten November und Dezember 2023



Dr. Niko Güttler,
Vorstandsmitglied im ZBV Obb.

deutlich weniger KCH-Leistungen bei den Versicherten der grünen Krankenkasse abgerechnet wurden, hat sich die Überschreitung bei der AOK-Bayern im KCH-Bereich für das Jahr 2023 sehr entspannt. Das Budget der AOK-Bayern wurde im KCH-Bereich zu 101% ausgeschöpft. Die Überschreitung hält sich also in Grenzen und fällt deutlich geringer aus als ursprünglich prognostiziert. Leider wird der HVM im PAR-Bereich bei der AOK-Bayern für das Jahr 2023 nach momentanem Kenntnisstand sehr stark zur Anwendung kommen. Die KZVB rechnet hier aktuell mit einer Rückbelastung von Mehrleistungen in Höhe von 22,3%.





Screenshot Abrechnungsradar. Bildquelle: KZVB

Laut Budgetradar sehen wir aber bei den übrigen Krankenkassen deutliche Unterschreitungen des Budgets. Hier wäre eine bessere Ausschöpfung des von den jeweiligen Krankenkassen zu Verfügung gestellten Budgets seitens der Kollegenschaft sehr sinnvoll, auch im Hinblick auf die zukünftigen Verhandlungen.

Dr. Maximilian Wimmer stellte weiterhin ein neues, sehr umfangreiches Tool im geschlossenen Bereich der KZVB vor, das Abrechnungsradar. Das „Multi-Tool“ Abrechnungsradar auch ist, es handelt sich bei der dort eingebauten 100-Fall-Statistik lediglich um eine retrospektive Ansicht. Sehr viel interessanter sind die Zahlen des laufenden Quartals, die man nur durch das eigene Praxisverwaltungssystem analysieren kann.

Auf dem Weg wurde der KZVB-Führung ferner der Wunsch mitgegeben, die Ab-

gabefrist der KCH-Quartalsabrechnung um einige Tage zu verlängern. Momentan liegt die Abgabefrist regelmäßig in den Winter- und Osterferien und sorgt für unnötigen Stress in den Praxen. Weiterhin wäre eine bessere Zusammenarbeit der KZVB mit den Softwarehäusern wünschenswert. So könnte man z.B. jedes Quartal über die Softwareupdates nicht nur die Abrechnungsmodule aktualisieren, sondern z.B. auch die 100-Fall-Statistik. Denn so schön das neue „Multi-Tool“ Abrechnungsradar auch ist, es handelt sich bei der dort eingebauten 100-Fall-Statistik lediglich um eine retrospektive Ansicht. Sehr viel interessanter sind die Zahlen des laufenden Quartals, die man nur durch das eigene Praxisverwaltungssystem analysieren kann.

Letztes Thema war der Dauerbrenner Notdienste. Hier wurde berichtet, dass die Frequenz der Notdienste in den ver-

schiedenen Notdienstbezirken teilweise gravierend differiert. Während die Praxen in einigen Notdienstbezirken im Schnitt einmal im Jahr Notdienst haben, gibt es Bezirke, in denen man bis zu vier Mal im Jahr ein Wochenende opfern muss. Dem soll nun durch einen Zusammenschluss von kleinen Bezirken zu jeweils größeren entgegengewirkt werden. Kontrovers wurde hier weiterhin der Vorschlag diskutiert, angestellte Zahnärzte mit in die Notdienstplanung einzubeziehen, um kleine Praxen mit nur einem Behandler zu entlasten und die Dienste gerechter zu verteilen.

Nach sehr kurzweiligen vier Stunden war die ausgewogene Versammlung beendet.

Dr. Niko Güttler
Vorstandsmitglied im ZBV Obb.
Obmann im Lkr. Freising



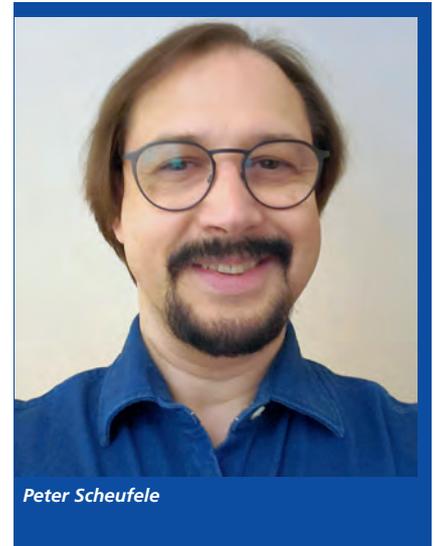
Kacheln der eingebauten Abrechnungsmappe. Bildquelle: KZVB

Boxenstopp!

Ein Tag wie jeder anderer in einer deutschen Durchschnittszahnarztpraxis – meiner.

Es klingelt an der Tür, aber niemand kommt herein. Ich öffne: Oh, ein Karton. Ein Karton macht sich lässig auf der Türschwelle breit und dies im handlichen Schrankformat. Ich könnte mich eigentlich aufregen über die Unsicherheit, Pakete nurmehr bis zur Türschwelle zu liefern, aber das soll jetzt nicht das Thema sein. Ich spüre, wie mir beim Transport des vermeintlichen Goliaths die Röte ins Gesicht schießt, denn zwei Finger genügen schon ihn anzuheben. Da wird doch nicht.....Doch. Es wird. Im Inneren befindet sich, versteckt unter Bergen von Luftpolsterfolie, ein weiterer Karton. Und der hat in etwa die Größe 40 x 40 x 2 – in Zentimetern. Darin befindet sich das seit Langem bestellte neue Terminbuch. Na Super - Papier im Plastikbad. Wie sinnfrei ist das denn? Ein Einzelfall? Leider nicht. Offenbar hat man sich im Einzelhandel seit Corona auf drei elementar gültige Regeln für Belieferungen geeinigt. Erstens: Alles raus, was gerade auf Lager ist! Verteile später auf Nachlieferungen - egal wie viele das sein mögen. Warte niemals ob eine zeitnahe Sammellieferungen sinnvoll wäre. Zweitens: Nutze niemals zu viele Umverpackungsgrößen. Nimm stets als Standard den Jumbo - One fits all. Drittens: Der! Kunde! Will! Das! Er weiß es vielleicht noch nicht. Letzteres ist zugleich das uni-

verselle Mantra der gesamten deutschen Wirtschaft. Den Satz darf man im Bedarfsfall selbst gendern, aber man kann an der Stringenz dessen nichts ändern. Der Kunde nörgelt eben gern und dies zu Unrecht. Nicht dass ich schon versucht hätte mich zu erwehren - ich habe telefoniert, gemailt, gefaxt. Gefleht, geweint und gegreint: Dass ich gerne auf vollständige Lieferungen warten würde. Dass ich gerne bedarfsgerechte Umverpackungen favorisieren würde. So wegen Umwelt und Nachhaltigkeit und Klima, dem Universum und dem ganzen Rest- Sie verstehen? Keineswegs. Verschwendete Zeit. Die Reaktion war stets der Verweis auf mindestens eine der bereits geschilderten Regeln, wir sind hier ja nicht bei Wunsch-dir-was. Danke-Herr-Doktor! Szenenwechsel – Beide Kinder kommen unabhängig frustriert aus der Stadt zurück. Nichts für die aktuelle Teenie-Konfektionsgröße zu finden, also doch Versandhandel. Man einigt sich auf eine gemeinsame Bestellung wegen Versand und Verpackung, nur um kurze Zeit später entsetzt zu vermelden, die Bestellung käme in acht (!) Einzelpaketen. Der Verpackungswahnsinn hat eben Methode - geschäftlich wie privat. Nicht ärgern bitte, sondern immer an Regel drei denken. Als in den seligen 90er Jahren im KIKA die Cartoons mit „Achtung, jetzt kommt ein



Peter Scheufele

Karton“ (Stimme aus dem Off: Das heißt: Cartoon!) angekündigt wurden und das moderierende Kind anschließend grinzend unter dem Karton verschwand, war das ja noch sehr putzig anzusehen. Wenn wir großen Kinder heute ungefragt unter einer Woge Kartonage und Co. begraben werden, finde ich das nun weniger zum Lachen. War da nicht was? Wollten wir nicht gerade noch öffentlichkeitswirksam die Welt retten? Heute ergrünen wir Deutschland, und morgen die ganze Welt?! So jedenfalls wird das nichts, wenn schon die kleinen Projekte scheitern, und sei es nur den tatsächlich vermeidbaren Verpackungsmüll zu reduzieren, der durch pure Gedankenlosigkeit entsteht, und weil man es sich bei Handel und Versand gerne schön einfach macht. Leider kämpft man, wie so oft, gegen Windmühlen. Ich kann die Flut der Boxen nicht stoppen, so sehr ich das will und mir auch Mühe gebe. Ich seufze eins ums andere Mal, wenn mir wieder Riesenkarton ins Haus kommt, darin, wie kürzlich, so wichtiges, wie die Nachlieferung eines einsamen Päckchens Papierspitzen. So traurig es ist, der einzige Boxenstopp, der mir wirklich gelingt, ist der wöchentliche beim Wertstoffhof. Man kann die Klappe aufreißen, aber nur die vom Kombi. So ist es halt. Aber muss das wirklich so bleiben?

Peter Scheufele

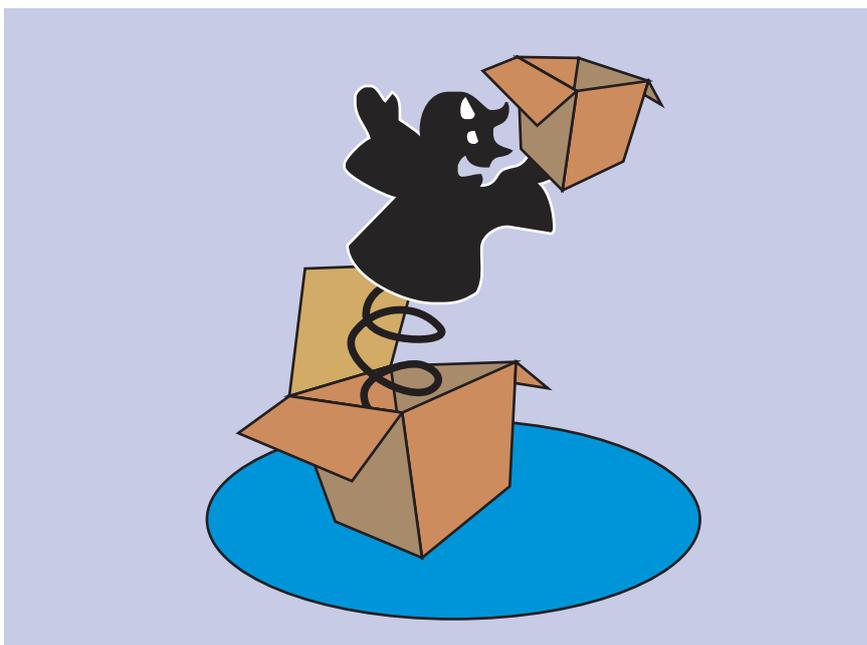


Bild: Scheufele

Online-Zahnärztinnen- Netzwerkstammtisch

Dienstag, 7. Mai 2024,
19.00 bis 20.30 Uhr

Impulsvortrag von Katrin Kersting zum Thema
„Mikronährstoffe in der Parodontologie und
Oralchirurgie“ mit anschließender Diskussion

Das erwartet Sie

Fachlich fortbilden und das persönliche Netzwerk ausbauen – diese beiden Ziele will der virtuelle Zahnärztinnen-Netzwerkstammtisch verbinden. In loser Form finden dazu regelmäßig Online-Stammtische mit zahnmedizinisch-fachlichen Vorträgen und Diskussionen statt. Für die Teilnahme gibt es zwei Fortbildungspunkte.

Anmeldung

Die Kosten für die Teilnahme am Netzwerkstammtisch betragen 45 Euro pro Veranstaltung. Anmeldung über:
<https://online.eazf.de>

Termine und Infos



zu blzk.de



BLZK

Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

© BLZK 2024

!!! Meldepflicht im ZBV Oberbayern!!!

Gemäß der Meldeordnung der BLZK,
möchten wir Sie auf diesem Weg erneut und
eindringlich auf die Meldepflicht des jeweiligen Mitgliedes hinweisen.

Nachdem dies in der Vergangenheit und auch gegenwärtig häufig nicht beachtet wird,
möchten wir ergänzend darauf hinweisen, dass es bei Verstößen zu berufsrechtlichen
Ahndungen kommen kann.

Daher erneut der Hinweis auf die Meldepflicht des einzelnen Mitgliedes.

Dies ist auch in Bezug auf die Beitragseinstufung, **Ihrer Beiträge**,
Zustellung von Mitteilungen und Infopost in Ihrem Interesse.

Mitteilung über Änderung u.a. bei:

- Niederlassung, mit allen relevanten Praxisangaben (Adresse inkl. Kontaktdaten)
- Aufgabe oder Ausscheiden aus einer Praxis/Niederlassung.
- Änderung in Ihren Praxisdaten, wie Tel. oder Fax Nummern, auch Praxisverlegungen ggf. Zweitpraxen, Gründung eines MVZ.
- Sonstige vorübergehende (Elternzeit, ohne Tätigkeit o.ä.) oder dauerhafte Aufgabe der Berufsausübung, Zulassung beendet, Ruhestand.
- Aufnahme einer Tätigkeit (Assistenten, Angestellte, Vertreter etc.)
- Arbeitsplatzwechsel (**neuer Arbeitgeber**, wenn auch gleicher Status) Assistenten, angestellte Zahnärzte, Vertreter usw.
- Änderung des Hauptwohnsitzes (**gilt auch für Mitglieder mit eigener Praxis**), bitte auch mit aktuellen Angaben zu einer digitalen Erreichbarkeit (E-Mail) und/oder gerne auch Handynummer.
- Änderungen des Nachnamens, Kopie z.B. der Heiratsurkunde.
- Bei Erwerb einer Promotion oder MSc Grad, bitte eine beglaubigte Kopie zusenden.
- Bei Erwerb einer Gebietsbezeichnung, diese bitte in Kopie zusenden.
- Bei Änderung Ihrer Bankdaten bzw. Einzugsermächtigung haben wir für Sie SEPA Vordrucke im ZBV bereitliegen.
- Bestehen von Berufshaftpflichtversicherungsschutz durch eigenen oder Einschluss in fremden Versicherungsvertrag, sofern zahnärztlich tätig.

**Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung,
gerne per Telefon, Fax oder E-Mail.**

**Claudia Mehrstens · Tel: 089 – 79 35 58 8-2
Fax: 089 – 81 88 87 40 · E-Mail: cmehrtens@zbvobb.de**

ZFA-PRÜFUNGSTERMINE 2024/2025

Im Zuge der Novellierung der Ausbildungsordnung durch den Gesetzgeber haben sich auch Änderungen im Prüfungsablauf an den Berufsschulen ergeben. Die folgende Übersicht soll es Ihnen als Ausbilder/-innen erleichtern festzustellen, für welche der Prüfungen im Ausbildungsberuf Zahnmedizinische Fachangestellte Ihre Auszubildenden in den Jahren 2024 und 2025 anzumelden sind:

Ausbildungsbeginn zwischen und		ZwiPr 24.04.2024	GAP 1 24.04.2024	GAP 1 23.10.2024	GAP 1 30.04.2025	GAP 1 29.10.2025
01.08.2022	31.07.2022	X				
01.11.2022	31.10.2022		X			
01.05.2023	30.04.2023			X		
01.11.2023	31.10.2023				X	
01.11.2023	30.04.2024					X
Ausbildungsende bis zum		GAP 2 12.06.2024	GAP2/WiPr 15.01.2025	GAP 2/SoPr 04.06.2025		
	30.09.2024	X				
	31.03.2025		X			
	30.09.2025			X		

GAP = Gestreckte Abschlussprüfung (Teil 1, Teil 2) (nach neuer Ausbildungsordnung für alle Verträge, die ab dem 01.08.2022 begonnen haben)

ZwiPr = Zwischenprüfung (nach alter Ausbildungsordnung, für alle Verträge die spätestens bis zum 31.07.2022 begonnen haben)

WiPr = Winterprüfung (nach alter Ausbildungsordnung)

SoPr = Sommerprüfung (nach alter Ausbildungsordnung)

[voraussichtliche Prüfungstermine, können ggf. noch geändert werden]

Obmannsbereich Fürstenfeldbruck



Stammtisch-Termine

Stammtischtermine Germering 2024

Dienstag 23.06.2024 · 19:00 Uhr

Dienstag 19.09.2024 · 19:00 Uhr

Dienstag 19.11.2024 · 19:00 Uhr

Im Restaurant „Mythos“, Augsburg Str. 45 (Hotel Mayer), 82110 Germering
www.mythos-germering.de

Dr. Peter Klotz, Obmann im Obmannsbereich FFB



Sommerfortbildung 2024 des ZBV Oberbayern für Zahnärztinnen, Zahnärzte und Praxispersonal

am Samstag, 6. Juli 2024
im Kultur & Kongress Zentrum
Kufsteiner Str. 4, 83022 Rosenheim

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir werden unsere Sommerfortbildung wieder im schönen Rosenheim durchführen.

Als Referenten konnten wir diesmal gewinnen:

**Prof. Dr. Christoph Schöbel, Schlafmedizinisches Zentrum, Ruhrlandklinik Essen,
Dr. Karl Haushofer, Praxis für Zahnärztlichen Schlafmedizin, München und
Dr. Michael Hecht M.Sc., MVZ Zahnärzte im Campus, Erding.**

Thema: Schlafmedizin / Telemedizin-Schlafzahnmedizin

Bei der Behandlung der schlafbezogenen Atemstörungen gewinnt die Zahnärztliche Schlafmedizin endlich auch in Deutschland immer mehr an Bedeutung. Schon das banale Schnarchen kann das Wohlbefinden des Betroffenen und seines Bettpartners stören. Ein obstruktives Schlafapnoesyndrom ist u.a. ursächlich für kardiovaskuläre Probleme, neurologische Erkrankungen und nächtlichen Harndrang.

Prof. Dr. Christoph Schöbel wird die medizinischen Zusammenhänge informativ und kurzweilig darlegen. Er arbeitete an der Kardiologischen Hochschulambulanz der Charité Campus Mitte in Berlin. Heute ist er Leiter des Zentrums für Schlaf- und Telemedizin der Ruhrlandklinik an der Universitätsmedizin Essen. Schon 2008/2009 promovierte er mit klinischer Tätigkeit an der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Rheumatologie und klinische Immunologie. Er begann anschließend die Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie und Angiologie an der Charité. Bis 2011 arbeitete er am Interdisziplinären Schlafmedizinischen Zentrum der Charité und war danach Stationsarzt der kardiologischen Station vom Charité Campus Mitte.

Christoph Schöbel ist Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM). Seine besonderen wissenschaftlichen Schwerpunkte gelten kardiovaskulären Auswirkungen bei gestörtem Schlaf und telemetrischen Behandlungsansätzen.



Dr. Michael Hecht M.Sc. ist nicht nur Experte für funktionelle Zahnheilkunde und Kiefergelenkerkrankungen, sondern gehört auch zu den Pionieren der Zahnärztlichen Schlafmedizin. Er hat schon Ende des letzten Jahrtausends Kurse bei Prof. Dr. Hinz besucht und seitdem Behandlungen mit unterschiedlichsten UPS-Systemen durchgeführt. Sein besonderes Augenmerk gilt der Einbindung der funktionellen Aspekte bei der Planung und Gestaltung der Unterkieferprotrusionsschiene (UPS): Bestmöglicher Effekt bei geringstmöglichen unerwünschten Nebenwirkungen.

Dr. Karl Haushofer ist einer der erfahrensten Behandler auf dem Gebiet der Zahnärztlichen Schlafmedizin in Deutschland. Er hat sich 2016 in München spezialisiert und setzt sich mit Überzeugung für eine verantwortungsvolle Stärkung der Zahnärztlichen Schlafmedizin ein. Eine genaue Selektion der Patienten und Überprüfung der Indikation durch den Zahnarzt ist unerlässlich. Eine schlafmedizinische Grundausbildung mit Kenntnis der pathophysiologischen Zusammenhänge ist daher notwendig.

Die Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr und endet um 17:00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie im Juli 2024 bei unserer Fortbildung begrüßen dürfen.

Dr. Peter Klotz
1. Vorsitzender

Dr. Christopher Höglmüller
2. Vorsitzender

Dr. Martin B. Schubert
Leitung Winter- u.
Sommerfortbildung

Sommerfortbildung 6. Juli 2024 des ZBV Oberbayern

Kultur + Kongress Zentrum, Kufsteiner Str. 4, 83022 Rosenheim

ZAHNÄRZTLICHER
BEZIRKSVERBAND



ZBV
OBERBAYERN

Programm

Wir freuen uns, Herrn Prof. Dr. Christoph Schöbel, Schlafmedizinisches Zentrum, Ruhrlandklinik Essen, Herrn Dr. Karl Haushofer, Praxis für Zahnärztlichen Schlafmedizin, München und Herrn Dr. Michael Hecht M.Sc., MVZ Zahnärzte im Campus, Erding, zu interessanten Vorträgen begrüßen zu dürfen.

Eine gemeinsame Veranstaltung für Zahnärzte/innen und das ganze Team.

Thema: **Schlafmedizin / Telemedizin- Schlafzahnmedizin**

08:00 Uhr – 09:00 Uhr
Registrierung

09:00 Uhr – 09:15 Uhr
Begrüßung

09:15 Uhr – 10:45 Uhr
Einführung in die Thematik, Smarter Schlaf als Seismograph für unseren Gesundheitszustand, Schlaftracking, Schlafstörungen, Dreiklang der Prävention, Schlafverhalten
Prof. Dr. Schöbel

10:45 Uhr – 11:15 Uhr
Kaffeepause

11:15 Uhr – 12:45 Uhr
Kurze Einführung in die zahnärztliche Schlafmedizin (Grundsätze der klinischen, röntgenologischen und FAL- Voruntersuchung und ggf. weitergehende Abklärung mit FRS und DVT) Indikation für UPS und Selektion geeigneter Patienten –
Dr. Haushofer / Dr. Hecht

12:45 Uhr – 13:45 Uhr
Mittagspause

13:45 Uhr – 14:45 Uhr
Autopilot, 1/3 zu 2/3, jede Nacht ist anders, fingerprint, Polygrafie, Schlaflabor
Prof. Dr. Schöbel

14:45 Uhr – 15:15 Uhr
Protrusionsregistrator/Therapeutisches Registrator/ Scanner/ Digitale Registrierung
Dr. Haushofer / Dr. Hecht

15:15 Uhr – 15:45 Uhr
Kaffeepause

15:45 Uhr – 16:30 Uhr
Unterschiedliche hochwertige, zweigeteilte und titrierbare Schienensysteme, Morning Bißstabilisator, Abrechnung
Dr. Haushofer / Dr. Hecht

16:30 Uhr
Schlussworte

Der ZBV Vorstand wünscht Ihnen viel Spaß!



ZBV Oberbayern

Katja Wemhöner
 Messerschmittstr. 7, 80992 München
 Tel: 089-79 35 58 83, Fax: 089-81 88 87 35
 Mail: fortbildung@zbvobb.de



Anmeldung

Ich / Wir melden uns verbindlich zur Sommerfortbildung in Rosenheim am 06.07.2024 an.

- Zahnärztinnen / Zahnärzte € 200,-**
- Vorbereitungs- oder Weiterbildungsassistenten/innen € 130,00**
- Zahntechniker / Zahntechnikerinnen € 170,-**
- Zahnärztliches Personal € 80,-**
- Weitere MA € 60,-**

Teilnehmer Vor- und Nachname:

ZÄ Assist. ZT ZFA

ZÄ Assist. ZT ZFA

ZÄ Assist. ZT ZFA

Rechnungsadresse:

Praxisanschrift Privatanschrift

Telefon/E-Mail:

Zahlung der Kursgebühr

Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.
 Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschriftinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID (DE07ZZZ00000519084) und der Mandatsreferenznummer.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV Oberbayern, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

BIC: _____ IBAN: _____

 Unterschrift / Stempel Kontoinhaber/in bzw. Bevollmächtigte/r

 Datum

Diese Anmeldung ist verbindlich

ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern.

Das Econodent-Programm

Der ZBV Oberbayern hat in Zusammenarbeit mit Dozenten des Instituts für Unternehmenssteuerung und Veränderungsmanagement das Programm

„Econodent - Betriebswirtschaftliche Weiterbildung für Zahnärzte/innen und Praxismanager/innen“

entwickelt, das auf die aktuellen Bedürfnisse der Zahnarztpraxen zugeschnitten ist.

In diesem Programm werden in **11 Modulen** (die jeweils mittwochs von 13:00 bis 17:00 Uhr stattfinden und insgesamt 18 Tage umfassen) die notwendigen Kenntnisse der Unternehmensführung praxisnah und fundiert vermittelt. Das Programm bedient sich neuester Medien, Methoden und Vermittlungsformen. So wird das Programm durch die **Online-Lernplattform „Articulate“** begleitet, die ein selbstgesteuertes Lernen zeit- und ortsunabhängig ermöglicht. Zusätzlich zu den Präsenzterminen kann so jederzeit auf Lerninhalte zugegriffen werden und diese vertieft werden. Da der ZBV Oberbayern als regionale Berufsvertretung der Zahnärzte anders als andere Fortbildungsanbieter keine Gewinnerzielungsabsicht verfolgt, sondern alleine das Wohl der Zahnärzteschaft im Auge hat, erfolgt die Kalkulation der Teilnahmegebühr rein kostendeckend ohne Gewinnmarge. Auf diese Weise ist es uns möglich diese hochwertige Fortbildung zu einem **außerordentlich günstigen Preis anzubieten**.

Ohne betriebswirtschaftliche Kenntnisse geht es nicht!

Die zahnärztliche Ausbildung an deutschen Universitäten garantiert eine hervorragende Vermittlung fachlicher Kenntnisse in der Zahnheilkunde. Dies ist eine absolut notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für eine erfolgreiche Praxisführung. Was nämlich völlig



fehlt, ist eine Ausbildung in den betriebswirtschaftlichen Kenntnissen in der Unternehmensführung.

Jeder Zahnarzt und jede Zahnärztin, die ihre eigenen Praxen führen, sind heute Unternehmer. Und wer sich jetzt zurückerinnert wird häufig merken, dass man die Grundlagen der Unternehmensführung oftmals durch schmerzhaft erworbene Erfahrungen und Fehlentscheidungen erlernt hat. Wer künftig in die Selbständigkeit starten will, hat es zudem mit einem deutlich erschwerten Umfeld zu tun.

Viele Veränderungen erschweren die unternehmerische Praxisführung

Zunehmender Wettbewerb, Vergleichsportale im Internet, steigende Kosten und vielfältige Finanzierungsformen haben die Komplexität und die Anforderungen an die unternehmerischen Fähigkeiten erheblich wachsen lassen. Die Aufzeichnungspflicht für Einnahmenüberschussrechner erforderte in den letzten Jahren deutlich mehr Kenntnisse

in der Buchführung, auch die Verhandlungen mit Banken stellen nach Basel II neue Herausforderungen dar und in den Fragen des Marketings hat sich in den vergangenen Jahren ebenfalls viel verändert.

Die Frage ist, ob man in diesen Dingen nur den Aussagen der Steuerberater, Bankmitarbeiter und Versicherungsvertretern Glauben schenken will, oder auf Augenhöhe mit diesen reden will?

Fortbildungspunkte und Frühbucherrabatt

Nach Beendigung des gesamten Programms erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat über **90 erzielte Fortbildungspunkte** nach den Leitsätzen und der Punktebewertung der BZÄK/DGZ-MK. Nutzen Sie den **Frühbucherrabatt** bei Anmeldung bis zum **31. Juli 2024** und zahlen Sie nur 3.500,00 Euro! Bei Anmeldungen ab August 2024 beträgt die Kursgebühr für alle Module 3.850,00 Euro.

**Virtuell via Lernplattform „Articulate“ Jeweils mittwochs, 13:00 - 17:00 Uhr
5 Fortbildungspunkte je Termin**

**Gebühr: € 3.500,00 alle Module
€ 3.850,00 alle Module ab 01.08.2024
€ 450,00 einzelne Module**

Termine

Modul 1	11.09.2024	Dr. Alexander Hartmann	GOZ
	18.09.2024	Dr. Alexander Hartmann	GOZ
Modul 2	09.10.2024	Prof. Dr. Christian Hilz	Grundlagen BWL / Buchführung
	16.10.2024	Prof. Dr. Christian Hilz	Grundlagen BWL / Buchführung
Modul 3	20.11.2024	Prof. Steiner & Prof. Landes	Kostenrechnung / Controlling
Modul 4	08.01.2025	Prof. Steiner & Prof. Landes	Investition / Finanzierung
	15.01.2025	Prof. Steiner & Prof. Landes	Investition / Finanzierung
Modul 5	05.02.2025	Prof. Steiner & Prof. Landes	Mitarbeiterführung / Patientenumgang
	12.02.2025	Prof. Steiner & Prof. Landes	Mitarbeiterführung / Patientenumgang
Modul 6	05.03.2025	Dipl.-Komm.-Wirt Volker Kumpat	Marketing
	12.03.2025	Dipl.-Komm.-Wirt Volker Kumpat	Marketing
Modul 7	02.04.2025	Dipl.-Kfm. Stephan Greif	Personalmanagement
	09.04.2025	Dipl.-Kfm. Stephan Greif	Personalmanagement
Modul 8	14.05.2025	Dipl.-Kfm. Stephan Greif	Organisation / Prozessoptimierung / QM
Modul 9	21.05.2025	Dr. Dr. Frank Wohl	BEMA
Modul 10	18.06.2025	Prof. Dr. Christian Hilz	Bankgespräche erfolgreich führen
Modul 11	09.07.2025	StBin Renate Krüger	Steuern
	16.07.2025	StBin Renate Krüger	Steuern

Details zu den Modulen finden Sie unter www.zbvobb.de oder wenden Sie sich bei Interesse bitte per Mail oder telefonisch an Frau Wemhöner, Tel. 089 79355883, E-Mail kwemhoener@zbvobb.de

Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern

Messerschmittstr. 7, 80992 München, Tel.: 089 - 79355883

E-Mail: kwemhoener@zbvobb.de Fax: 089 - 81888735ZAHNÄRZTLICHER
BEZIRKSVERBAND**ZBV**
OBERBAYERN**Anmeldung „Econodent“**

Name, Vorname Kursteilnehmer/in:

Geburtsdatum und Geburtsort:

Adresse Kursteilnehmer/in:

Telefon/E-Mail:

Name/Adresse der Praxis:

Rechnungsadresse:

 Praxisanschrift Privatanschrift

Ich melde mich verbindlich zur Fortbildung „Econodent“ an.

 Alle Module **folgende Module** _____**Dauer:** 11.09.2024 bis 16.07.2025**Ort:** Virtuell via Lernplattform "Articulate"**Gebühr:** € 3.500,00 alle Module

€ 3.850,00 alle Module (Anmeldung ab 01.08.2024)

€ 450,00 einzelne Module

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV Oberbayern an.

 Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschriftinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID (DE07ZZZ00000519084) und der Mandatsreferenznummer.

 Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV Oberbayern, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

BIC: _____ IBAN: _____

Unterschrift / Stempel Kontoinhaber/in bzw. Bevollmächtigte/r_____
DatumDatenschutzhinweis: Die vom ZBV Oberbayern geforderten und von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht. Weitere Hinweise unter www.zbvobb.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

Hygiene in der Zahnarztpraxis – Basiskurs unter Beachtung der RKI Empfehlung

ZAHNÄRZTLICHER
BEZIRKSVERBANDZBV
OBERBAYERN

Hygienische Maßnahmen haben einen entscheidenden Einfluss auf die Gesundheit - sowohl für den Patienten als auch für die Praxismitarbeiterinnen.



Aber kein Praxisteam schreit laut Hurra, wenn es an die Umsetzung von immer komplexeren gesetzlichen Bestimmungen geht.

Und dann stellt sich die Frage, ob das umgesetzte Konzept den Vorgaben der örtlichen Behörden und den RKI Richtlinien auch tatsächlich Stand halten?

Mit diesem Hygiene Seminar helfen wir Ihnen auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Erfahren Sie mit Spaß und Empathie wertvolle Praxistipps zur Minimierung von Schwachstellen, um verantwortungsbewusst zu handeln und die Anforderungen der aktuellen Hygienemaßnahmen effizient und sicher in der Praxis bewältigen/umsetzen zu können.

- Grundlagen der Mikrobiologie
- Infektionslehre und Infektionskrankheiten
- Personenschutz mit der richtigen Praxishygiene
- Rechtliche Rahmenbedingungen in der Hygiene und Aufbereitung von Medizinprodukten
- Risikobewertung nach RKI
- Grundlagen von Reinigung, Desinfektion und Sterilisation
- Aufbereitung der Medizinprodukte von dem richtigen Entsorgen bis hin zur Freigabe, Lagerung und Validierung
- Einrichtung und Ausstattung des Aufbereitungsraumes
- Tipps für eine Praxisbegehung

Termin: Mittwoch, 13.11.2024 von 13:30 bis 17:30 Uhr,
Gebühr: € 120,00 f. Zahnarzt /Zahnärztin, jede weitere MA € 90,00
 € 120,00 f. Einzelperson
Kursort: ZBV Oberbayern, Messerschmittstr. 7, 80992 München
 Kurs Nr. 258 Anmeldung unter www.zbvobb.de/fortbildung/

**Silke Enzinger, Praxiscoaching
Referentin**

Seminarübersicht ZBV Oberbayern für Zahnärzte/innen und zahnärztl. Personal

Ihre Ansprechpartnerin Frau Katja Wemhöner,

Tel.: 089 / 79 35 58 – 83, E-Mail: kwemhoener@zbvobb.de oder fortbildung@zbvobb.de

Anmeldung mittels Anmeldeformular oder Online

Online Anmeldung: <https://www.zbvobb.de/fortbildung> oder



SCAN ME

Röntgenkurs Aktualisierung – ZAHNÄRZTE

9 Fortbildungspunkte

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

Gebühr	€ 60,00 inkl. Skript, Prüfung und Zertifikat			
Termine	Kurs Nr. 24-111	12.06.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	Online
	Kurs Nr. 24-102	05.07.2024	17:00 bis 19:15 Uhr	Reichling
	Kurs Nr. 24-104	18.09.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	München
	Kurs Nr. 24-106	09.10.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	Rosenheim
	Kurs Nr. 24-107	25.10.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	Weilheim
	Kurs Nr. 24-103	13.11.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	Traunstein
	Kurs Nr. 24-112	20.11.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	Online
	Kurs Nr. 24-105	27.11.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	München

Röntgenkurs Aktualisierung – ZFA

ZAH/ZFA die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren

Gebühr	€ 50,00 inkl. Skript, Prüfung und Zertifikat			
Termine	Kurs Nr. 24-811	12.06.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	Online
	Kurs Nr. 24-802	21.06.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	München
	Kurs Nr. 24-805	05.07.2024	15:00 bis 16:30 Uhr	Reichling
	Kurs Nr. 24-807	27.09.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	München
	Kurs Nr. 24-808	09.10.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	Rosenheim
	Kurs Nr. 24-809	25.10.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	Weilheim
	Kurs Nr. 24-806	13.11.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	Traunstein
	Kurs Nr. 24-812	12.06.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	Online
	Kurs Nr. 24-810	13.12.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	München

1-Tages Röntgenkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz f. ZFA

Nur für ZFA, die ihre Röntgenprüfung nicht bestanden haben und diese zeitnah wiederholen müssen.

Gebühr	€ 130,00 inkl. Verpflegung, Skript, Prüfung und Zertifikat			
Termin	Kurs Nr. 641	21.09.2024	09:00 bis 17:30 Uhr	München

Prophylaxe Basiskurs

DER Prophylaxe Basiskurs für IHR zahnärztliches TEAM:

DER Einstieg in die Prophylaxe nach der abgeschlossenen Ausbildung für ALLE

Gebühr	€ 690,00 inkl. Verpflegung, Skript, Prüfung und Zertifikat			
Termin	Kurs Nr. 553	ab 12.09.2024	09:00 bis 18:00 Uhr	München

3-Tages Röntgenkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz f. ZFA

Gebühr	€ 350,00 inkl. Verpflegung, Skript, Prüfung und Zertifikat			
Termin	Kurs Nr. 743	19., 20.07. & 27.07.2024	09:00 bis 17:30 Uhr	München

Medikation mit Präzision! 6 Fortbildungspunkte

Gebühr	€ 145,00 f. Zahnarzt /Zahnärztin € 120,00 f. Vorbereitungsassistent/innen			
Termin	Kurs Nr. 315	26.07.2024	14:00 bis 19:00 Uhr	München

Die qualifizierte Ausbildungspraxis 8 Fortbildungspunkte

– Ausbilden leicht gemacht – rechtliche Grundlagen & praktische Tipps mit Schwerpunkt GAP

Gebühr	€ 280,00 inkl. Verpflegung, Skript			
Termin	Kurs Nr. 260	15.06.2024	09:00 bis 17:00 Uhr	München

Hygiene in der Zahnarztpraxis – Basiskurs unter Beachtung der RKI Empfehlung 5 Fortbildungspunkte

Gebühr	€ 120,00 f. Zahnarzt /Zahnärztin, jede weitere MA € 90,00 € 120,00 f. Einzelperson			
Termin	Kurs Nr. 258	13.11.2024	13:30 bis 17:30 Uhr	München

ZMP Aufstiegsfortbildung 2024 - 2025 in München

Gebühr	€ 3.600,00 inkl. Verpflegung, Skript, zzgl. BLZK Prüfungsgebühr			
Termin	Kurs Nr. 426	von 16.10.2024 bis 07.09.2025		München

**Unterlagen bitte anfordern bei: ZBV Oberbayern, Messerschmittstr. 7, 80992 München
Tel: 089 - 79355883, Fax: 089 - 81888735, E-Mail: fortbildung@zbvobb.de**

Stornobedingungen:

1. Bei Stornierung eines Kurses nach verbindlicher Anmeldung durch den Teilnehmer bis zu vier Wochen vor Beginn der Fortbildung wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15 € fällig. Bei Stornierung bis spätestens zwei Wochen vor Fortbildungsbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 80 Prozent der Teilnahmegebühr erhoben. Bei späterer Stornierung ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Die Stornierung muss schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) erfolgen.
2. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit aus wichtigem Grund bis zu 24 Stunden vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung auf die nächstmögliche Fortbildung umzubuchen. Spätere Absagen werden nicht angenommen. Die Fortbildungsgebühr ist in diesen Fällen unabhängig von der Teilnahme an der Wiederholungsveranstaltung zu zahlen. Hilfsweise kann der Teilnehmer auch einen Ersatzteilnehmer vorschlagen, wenn dieser die für die Fortbildung erforderlichen persönlichen Voraussetzungen ebenfalls erfüllt und er spätestens zwei Werktage vor Beginn der Fortbildung schriftlich angemeldet wurde. Bei Verfügbarkeit eines Folgetermins kann stattdessen auch die Umbuchung auf einen Folgetermin erfolgen.

Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern

verbindliche und schriftliche Anmeldung an:

Frau Katja Wernhöner, Messerschmittstr. 7, 80992 München
Tel.: 089 – 79 35 58 83 Fax: 089 – 81 88 87 35 E-Mail: kwemhoener@zbvobb.deZAHNÄRZTLICHER
BEZIRKSVERBAND**ZBV**
OBERBAYERN**Kursanmeldung**

Kurs-Nr.: _____

Name, Vorname Kursteilnehmer/in: _____

Geburtsdatum **und** Geburtsort: _____

Adresse Kursteilnehmer/in: _____

Telefon / E-Mail / Fax: _____

Name/Adresse der Praxis: _____

Rechnungsadresse: Praxis Privat – falls abweichend: _____**Ihre Anmeldung ist nur verbindlich, wenn folgende Anlagen der jeweiligen Kursanmeldung beigelegt werden:****Praxispersonal:****Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz:** Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie**1-Tages-Röntgenkurs (10 Std.):** Kopie der ZFA-Urkunde**3-Tages-Röntgenkurs (24 Std.):** Amtlich beglaubigte Kopie der ZAH/ZFA-Urkunde per Post**Prophylaxe-Basiskurs:** ZAH/ZFA-Urkunde, aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie**ZMP Aufstiegsfortbildung:** ZAH/ZFA-Urkunde, aktuelle Röntgenbescheinigung, Nachweis über mind. 1 Jahr Berufserfahrung, Nachweis über den Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses von mindestens neun Stunden. Eine Liste der dazu ermächtigten Kursanbieter durch den Unfallversicherungsträger finden Sie online unter: <https://www.bg-qseh.de/>**Zahnärzte/innen:****Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz:** **Hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin****Zahlung der Kursgebühr** _____

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV Oberbayern an.

 Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschriftinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID (DE07ZZZ00000519084) und der Mandatsreferenznummer.

 Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV Oberbayern, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.**Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Kreditinstitut: _____

BIC: _____ IBAN: _____

✗ _____

Unterschrift / ggf. Stempel Kontoinhaber/in bzw. Bevollmächtigte/r

Datum

Datenschutzhinweis: Die vom ZBV Oberbayern geforderten und von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutz- rechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht. Weitere Hinweise unter www.zbvobb.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

„Qualifizierte Ausbildungspraxis“

- Ausbilden leicht gemacht -



Datum:	Samstag, 15. Juni 2024
Zeit:	09:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	ZBV Oberbayern
Kosten:	280,00 Euro
Fortbildungspunkte:	8
Zielgruppe:	Zahnärztinnen und Zahnärzte, Ausbildendes Fachpersonal



Dr. Brunhilde Drew
Mitglied des Vorstandes ZBV Oberbayern

Referentin: Dr. Brunhilde Drew
Zahnärztin mit 30 Jahren Ausbildungserfahrung
in eigener Praxis
Referentin für Zahnärztliches Personal im ZBV
Oberbayern

Praxisnaher Kurs, damit Ausbildung gelingt

Trotz der Verlockungen der Digitalisierung ist es für das Unternehmen Zahnarztpraxis wichtiger denn je, sich mit der einzigen Konstanten in der veränderten Gesellschaft und Arbeitswelt zu beschäftigen – dem Menschen. Und hier vor allem mit dem Fachkräftenachwuchs.

Als Ausbildende sichern Sie sich die zukünftigen Fachkräfte und schaffen so die Grundlage für die erfolgreiche Zukunft Ihres Unternehmens.

Dieser praxisnahe Kurs vermittelt Ihnen die rechtlichen Grundlagen der Ausbildung, zeigt auf, wie Sie Ausbildung

richtig gestalten und liefert Ihnen praktische Tipps für einen erfolgreichen Ausbildungsalltag. Bestandteil ist auch die neue Prüfungsordnung mit dem **Schwerpunkt Gestreckte Abschlussprüfung (GAP)**.

Wir arbeiten gemeinsam an den von Ihnen gestellten Fragen und besprechen Problemlösungen.

Praxisrelevante Fragen der Teilnehmer zum Thema Ausbildung können vorab

per Mail unter
dr.drew@t-online.de
an die Referentin gesendet werden

Seminarübersicht ZBV Oberbayern für Auszubildende

Ihre Ansprechpartnerin Frau Katja Wemhöner,
Tel.: 089 / 79 35 58 – 83, E-Mail: kwemhoener@zbvobb.de oder fortbildung@zbvobb.de

Anmeldung mittels Anmeldeformular oder Online

Online Anmeldung: <https://www.zbvobb.de/fortbildung/cat/azubi> oder



SCAN ME

Fit für die praktische Prüfung

Vorbereitung zur AP (alte Ausbildungsverordnung)

Gebühr € 110,00 inkl. Skript, Verpflegung

Termin Kurs Nr. 9121 17.05.2024 13:30 bis 20:00 Uhr München



„Medikation mit Präzision!“

Wissen rund um die Arzneimittel von und für die Patient/innen
in der Zahnarztpraxis

Datum:	Freitag, 26. Juli 2024
Zeit:	14:00 - 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	ZBV Oberbayern
Kosten:	145,00 € Zahnärztinnen / Zahnärzte 120,00 € Vorbereitungsassistenten/innen
Fortbildungspunkte:	6



Referentin: Dr. Catherine Kempf
Fachärztin für Anästhesiologie

Die Konsequenzen aus der „Medikamenten-Einnahme, -Anwendung oder -Verordnung“ in der Zahnarztpraxis sind nicht nur bei älteren Patient/innen vielfältig, sondern speziell auch bei Jüngeren überraschend..

Medikamente von den Patient/innen:

Die Arzneimittel, die der Patient „mitbringt“, verraten viel über dessen Erkrankungen. Ebenso können sie Ursache für unerwünschte Arzneimittelwirkungen sein, die die orale Gesundheit einschränken oder zahnmedizinische Therapien beeinflussen. Ebenso müssen sie dem Behandelnden bekannt sein, um unnötige Wechselwirkung vermeiden

zu können. Denn tatsächlich gibt es, wenn auch selten, sogar lebensbedrohliche Wechselwirkungen mit den in der Zahnarztpraxis üblichen Arzneimitteln, wie Lokalanästhesie mit Vasokonstriktor, Antibiose und Schmerzmedikation.

Medikamente für die Patient/innen:

Arzneimittel, die der Zahnarzt oder Zahnärztin und die Mitarbeitenden anwenden, empfehlen und verordnen, können bedeutsame Komplikationen bis hin zu lebensbedrohlichen Zwischenfällen hervorrufen, wenn deren Kontraindikationen nicht beachtet werden. Diese Kontraindikationen bestehen unabhän-

gig vom Thema Wechselwirkungen und betreffen viele Risikopatienten, z. B. NS-AR-Gabe bei Herzinsuffizienz-, Herzinfarkt-Patienten. Auch Dosierungsfehler und vernachlässigte Anwendungserklärungen sind ein unterschätztes Problem mit möglicherweise relevanten Nebenwirkungen.

Wenn Sie die Lebensqualität und -zeit Ihrer Patienten nicht gefährden, sondern erhalten und verbessern wollen, dann lohnt es sich, sich mit der Medikation rund um Ihre Patient/innen zu beschäftigen.

Am besten gleich mit Tipps und Fachinformationen, praxisnah und klar in diesem Seminar!

Fortbildung ZMP – München

Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in 2024/2025

Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung im Bausteinsystem
des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Terminübersicht:

Meisterbonus EUR 3.000,00

Referenten	Datum	Unterrichtszeiten	Voraussichtliche Prüfungstermine der BLZK
U. Wiedenmann, DH, A. Schmidt, StR	16.10.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Dr. C. Kempf, Ärztin	17.10.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
U. Wiedenmann, DH	18.10.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Dr. C. Kempf, Ärztin	19.10.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
A. Schmidt, StR	06.11.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
A. Schmidt, StR	07.11.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
U. Wiedenmann, DH	08.11.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Dr. T. Killian, ZÄ	09.11.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Dr. T. Killian, ZÄ	21.11.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
U. Wiedenmann, DH	22.11.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
A. Schmidt, StR	23.11.2024	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
A. Schmidt, StR	15.01.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
A. Schmidt, StR	16.01.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
S. Enzinger, Dr. Höglmüller, ZA	17.01.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Schriftliche Prüfung:
S. Enzinger	18.01.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	02.09.2025
U. Wiedenmann, DH	04.02.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	(Anmeldeschluss: 30.07.2025)
U. Wiedenmann, DH, K. Wahle, DH	05.02. - 08.02.2025 (Gruppeneinteilung)	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Praktische Prüfung:
K. Wahle, DH	12.03.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	10.09.-13.09.2025
U. Wiedenmann, DH, K. Wahle, DH	13.03.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	(Anmeldeschluss: 30.07.2025)
U. Wiedenmann, DH, K. Wahle, DH	14.03. - 15.03.2025 (Gruppeneinteilung)	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
U. Wiedenmann, DH	02.04.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
K. Wahle, DH	03.04.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
K. Wahle, DH	04.04.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
K. Wahle, DH	05.04.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
K. Wahle, DH, U. Wiedenmann, DH	25.06. - 28.06.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
U. Wiedenmann, DH	16.07.2025	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
U. Wiedenmann, DH, K. Wahle, DH	06.09. + 07.09.2025 Übungstage (Gruppeneinteilung)	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	

Kursort: München: ZBV Oberbayern, Messerschmittstr. 7, 80992 München

Kursgebühren: **3.600,00 €** inkl. Verpflegung (zzgl. Prüfungsgebühren der BLZK)

→ Die Prüfungsgebühr bei der BLZK beträgt 460,00 € und wird von der BLZK separat in Rechnung gestellt!!

Begleitend wird ein Testatheft geführt. Sie werden darüber zu Beginn der Fortbildung genauer informiert.

*Änderungen vorbehalten

Anmeldung zur Aufstiegsfortbildung ZMP 2024/2025

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Anschrift privat:

Telefon privat:

E-Mail privat:

Name Praxis (AG):

Anschrift Praxis:

Telefon Praxis:

Anmeldeunterlagen liegt bei:

- Bescheinigung über eine mind. 1-jährige Berufserfahrung (Datenangabe erforderlich!)
- Nachweis einer erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung (vor einer Zahnärztekammer) zur Zahnmedizinischen Fachangestellten oder eines gleichwertigen, abgeschlossenen, beruflichen Ausbildungsgangs (Feststellung obliegt der BLZK)
- Aktueller Nachweis über die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz (gemäß StrlSchG)
- Nachweis über den Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses von mindestens neun Stunden (nicht älter als zwei Jahre zum BLZK-Anmeldeschluss 30.07.2025).

Eine Liste der dazu ermächtigten Kursanbieter durch den Unfallversicherungsträger finden Sie online unter: <https://www.bg-qseh.de/>

Praxisstempel:

Verbindliche und schriftliche Anmeldung per Einzugsermächtigung über die Kursgebühren an:

Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Katja Wemhöner, Messerschmittstr. 7, 80992 München, Tel.: 089 / 79 35 58-83 Fax: 089 / 81 88 87-35, kwemhoener@zbvobb.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern → <https://www.zbvobb.de/zbv/agb/>

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger (ZBV Oberbayern)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühren für die Aufstiegsfortbildung zur ZMP der Teilnehmer(in):

in Höhe von 3.600,00 € (Zahlbar in 4 Raten) zum Fälligkeitstag laut Rechnung der jeweiligen Rate zu Lasten meines Kontos:

BIC _____ IBAN _____

Bank _____

durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Name u. Anschrift des Kontoinhabers (ggf. Praxisstempel)

Datum, Unterschrift

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000519084. Mandantsreferenz: Erhalt mit der Ankündigung zum Sepa-Einzug (Pre-Notification)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern.



37. Oberpfälzer Zahnärztetag 2024

27. bis 29.06.2024

MUT ZUR (ZAHN-)LÜCKE – ODER BESSER DOCH NICHT?

in Zusammenarbeit mit dem
Universitätsklinikum Regensburg
und dem Förderverein Fachgruppe Zahntechnik e. V.

Schirmherr: Prof. Dr. Dr. Peter Proff

Eröffnung

Donnerstag, 27.06.2024

Neuer
Veranstaltungsort

18.30 Eröffnung im Historischen Festsaal im Leeren Beutel,
Bertoldstraße 9, Regensburg.
Musikalische Umrahmung durch die Regensburger
Saxophonistin Julia Wiredu.

Festvortrag von Herrn Werner Tiki Küstenmacher:
„simplify your future“

Wissenschaftliches Programm für Zahnärzte

Freitag, 28.06.2024

- 09.00 – 09.15 Eröffnung und Begrüßung
- 09.15 – 10.15 **Prof. Dr. Dr. Peter Proff**, Regensburg
Lücke auf – Lücke zu – was macht den Patienten froh?
- 10.15 – 11.15 **Prof. Dr. Daniel Edelhoff**, München
Digitale Technologien beim Zahnersatz – was ist
heutzutage möglich?
- 11.15 – 12.00 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung
- 12.00 – 13.00 **Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert**, Regensburg
Zahn versus Implantat – was ist heute chirurgisch
möglich?
- 13.00 – 14.15 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung
- 14.15 – 15.15 **Prof. Dr. Matthias Kern**, Kiel
Minimal invasiver Einzelzahnersatz – was hat sich
bewährt?
- 15.15 – 16.00 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung
- 16.00 – 17.00 **Prof. Dr. Fouad Khoury**, Olsberg
Augmentationsvermeidung versus minimalinvasive
und umfangreiche Knochenaugmentation
- 17.00 **Verabschiedung**

Wissenschaftliches Programm für Zahnärzte

Samstag, 29.06.2024

- 09.00 – 09.15 Begrüßung
- 09.15 – 10.15 **Prof. Dr. Andreas Filippi**, Basel
Zahntrauma: Fit für den Unfalltag – was, wann und
wie?
- 10.15 – 11.15 **Prof. Dr. James Deschner**, Mainz
Erhalt der Nichterhaltungswürdigen – wo liegen die
Grenzen?
- 11.15 – 11.45 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung
- 11.45 – 12.45 **Prof. Dr. Gabriel Krastl**, Würzburg
Wie geht Ästhetik ohne Kronen?
- 12.45 **Diskussion und Ausklang**

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz:

Das Programm des 37. Oberpfälzer Zahnärztetages ist von der Bayerischen Landes Zahnärztekammer als geeignet anerkannt, um die Fachkunde für Zahnärzte gemäß Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) i. V. m. Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) zu aktualisieren. Voraussetzung für die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß StrlSchG und StrlSchV ist die Teilnahme am Gesamtprogramm (Freitag und Samstag). Das Selbststudium des Röntgenkripts der BLZK vor dem 37. Oberpfälzer Zahnärztetag und die erfolgreiche Beantwortung des Prüfungsbogens sind zur Aktualisierung erforderlich.

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Fortbildungsnachweis

Freitag und Samstag

Dieser Kongress erfüllt die Anforderungen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) für Zahnärzte.

Freitag: 8 Fortbildungspunkte

Samstag: 5 Fortbildungspunkte

Gesamtprogramm (Freitag und Samstag): 13 Fortbildungspunkte

Ein Rücktritt ist bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich (20,- € Bearbeitungsgebühr). Bei späterer Absage ist eine Rückerstattung der Tagungsgebühr ausgeschlossen, eine Ersatzperson kann jedoch benannt werden. Der Einzug durch die Bank erfolgt innerhalb zwei Wochen nach der Veranstaltung. Die Mandatsreferenznummer erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung (Pre-Notification). Ich bin damit einverstanden, dass der Zahnärztliche Bezirksverband Oberpfalz meine Daten zur Anmeldung und Durchführung des Kurses speichert. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Nach Ablauf der gesetzlichen Speicherfristen werden die Daten gelöscht.

Bitte Absender nicht vergessen!

Programm für das Zahnmedizinische Personal

Freitag, 28.06.2024

- 09.00 – 10.15 **Irmgard Marischler**, Bogen
Weniger BEMA – mehr GOZ: Abrechnen mit Köpfchen
- 10.15 – 11.00 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 12.00 **Verena Faden**, Konstanz
Wenn schon denken, warum nicht gleich positiv!
- 12.00 – 13.15 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung
- 13.15 – 14.15 **Dr. Susanne Woitzik**, Düsseldorf
Von der Zahnfee zum Zahnfluencer: Erfolgstipps für die Kommunikation von Preiserhöhungen
- 14.15 – 15.00 **PAUSE:** Besuch der Dentalausstellung
- 15.00 – 17.00 **Hansruedi Stahel**, Turbenthal/Schweiz
Wenn alles stimmt, aber es trotzdem nicht klappt: Ursachen und Lösungen

Programm für Zahnärzte und Zahntechniker

Samstag, 29.06.2024

- 09.00 – 09.15 Begrüßung
- 09.15 – 11.00 **ZTM Jürgen Freitag**, Bad Homburg und
Dr. med. dent. Jörg Mudrak, Leipzig
Das ästhetisch schöne Gesicht – Zähne und mehr
- im Anschluss **Preisverleihung Regensburger Förderpreis**

Am Samstag, 29.06.2024 können Zahnärzte und Zahntechniker zwischen den Programmen wählen.

— Änderungen vorbehalten —

Programm für das Zahnmedizinische Personal am Freitag, 28.06.2024

	ZAH/ZFA	Jede/r weitere ZAH/ZFA
Freitag	<input type="checkbox"/> 100,- €/70,- €* <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 45,- €/40,- €* <input type="checkbox"/>
After-Congress-Party	<input type="checkbox"/> 25,- € <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 25,- € <input type="checkbox"/>

* **Sonderpreis** für Teilnehmer bei Reservierung bis **31.05.2024** (Datum des Poststempels). Danach gelten die üblichen Tagungsgebühren.

Name/n: _____

After-Congress-Party am Freitag, 28.06.2024

- Tagungsteilnehmer** á 25,- € _____ Personen
- Nicht-Tagungsteilnehmer** á 40,- € _____ Personen
- Es nehmen insgesamt _____ Personen teil

Programm für Zahnärzte und Zahntechniker

Für die Anmeldung der Zahntechniker wenden Sie sich bitte direkt an den **Förderverein Fachgruppe Zahntechnik e. V.**
Herrn Alexander Schade
Böhmerwaldstraße 17
93128 Regensburg
Tel.: 09129 4030-664
Mobil: 0160 90632135

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE65ZZ00000339657 SEPA-Einzellastschriftmandat
Ich ermächtige den ZBV Oberpfalz, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberpfalz auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Gesamtbetrag von _____ € soll von folgendem Konto per Lastschrift eingezogen werden:

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

After-Congress-Party am Freitag, 28.06.2024

Tagungsteilnehmer á 25,- € _____ Personen

Nicht-Tagungsteilnehmer á 40,- € _____ Personen

Es nehmen insgesamt _____ Personen teil

Programm für Zahnärzte und Zahntechniker

Für die Anmeldung der Zahntechniker wenden Sie sich bitte direkt an den **Förderverein Fachgruppe Zahntechnik e. V.**
Herrn Alexander Schade
Böhmerwaldstraße 17
93128 Regensburg
Tel.: 09129 4030-664
Mobil: 0160 90632135

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE65ZZ00000339657 SEPA-Einzellastschriftmandat
Ich ermächtige den ZBV Oberpfalz, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberpfalz auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Gesamtbetrag von _____ € soll von folgendem Konto per Lastschrift eingezogen werden:

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort/Datum _____ Unterschrift für Anmeldung _____ Unterschrift des Kontoinhabers bzw. Bevollmächtigten für Sepa-Lastschriftmandat _____

(Fax-)Anmeldung für den 37. Oberpfälzer Zahnärztetag 2024 vom 27. bis 29.06.2024

Tagungsort: Universitätsklinikum Regensburg, großer Hörsaal Klinikum

Absender: _____

E-Mail: _____

Anmeldung an: Zahnärztlicher Bezirksverband Oberpfalz
Albertstraße 8, 93047 Regensburg
Fax: 0941 59204-70
E-Mail: info@zbv-opf.de

Tagungsgebühren

	Zahnärzte/innen Zahntechniker/innen	Studenten/innen
Gesamtprogramm	<input type="checkbox"/> 299,- €/249,- €* <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 70,- € <input type="checkbox"/>
Freitag	<input type="checkbox"/> 179,- € <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 40,- € <input type="checkbox"/>
Samstag	<input type="checkbox"/> 149,- € <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 40,- € <input type="checkbox"/>
After-Congress-Party	<input type="checkbox"/> 25,- € <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 25,- € <input type="checkbox"/>

Name/n: _____

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

50,- € Name/n: _____

Ich wünsche die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte und bitte um Zusendung des Skriptums. Den ausgefüllten Prüfbogen bringe ich zur Tagung mit. Für die Aktualisierung ist meine Teilnahme an beiden Tagen (Freitag und Samstag) zwingend erforderlich.

Ich besitze die deutsche Fachkunde im Strahlenschutz

(Bitte ankreuzen) Ja Nein

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Prothetik 2024 – step by step



Die Auswertungen epidemiologischer Studien zur oralen Gesundheit haben gezeigt, dass über einen Prognosezeitraum von ca. 20 Jahren trotz umfangreicher Anstrengungen und Erfolge in der Prävention der Volkskrankheiten Karies und Parodontitis bisher keine Veränderung im Grundmuster des Zahnverlustes erkennbar ist.

Angesichts der demographischen Entwicklung **nimmt die Bedeutung von Zahnersatz vorerst also nicht ab**. Allerdings ist von einer Verschiebung des Therapiezeitraumes in ein höheres Lebensalter und einer **Veränderung des Therapiespektrums** in Richtung festsitzenden, „komfortableren“ Zahnersatzes unter Einbeziehung substanzschonender Klebetechniken und unter der vermehrten Einbeziehung von Zahnimplantaten auszugehen.

Und hier haben sich im Schatten der in der Medienpräsenz übermächtigen Prophylaxe enorme Entwicklungen vollzogen, die wir im Rahmen einer 13teiligen Serie **„Prothetik 2024 – Step by Step“** thematisieren werden – von der Diagnostik und Planung bis hin zur Realisierung komplexer Fälle.

Die Live-Vorträge mit Diskussion laufen von März bis Juli 2024 jeweils am Mittwoch. Eine **Buchung der Serie** ist auch während und nach Abschluss der Serie bis zum 31.12.2024 möglich.

Alle Vorträge sind für registrierte Teilnehmende **unbefristet „on demand“** im Portal der eazf Online Akademie abrufbar.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!
Ihre eazf

Welche klinischen diagnostischen Schritte sind erforderlich?

Termin: 6. März 2024, 18.00 Uhr
Dozentin: Prof. Dr. Nicola U. Zitzmann
Universitäres Zentrum für Zahnmedizin
Basel

Welche radiologischen diagnostischen Schritte sind erforderlich?

Termin: 13. März 2024, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Becker
Universitätsklinikum Düsseldorf

Planung für festsitzenden Zahnersatz

Termin: 20. März 2024, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Jan Frederick Güth
Goethe-Universität Frankfurt

Optimierung von prothetischen Ergebnissen durch präprothetische Chirurgie

Termin: 10. April 2024, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Christian Mertens
Universitätsklinikum Heidelberg

Materialien zur festsitzenden Versorgung und Fertigungstechnik

Termin: 17. April 2024, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Marc Schmitter
Universitätsklinikum Würzburg

Herausnehmbarer Zahnersatz für ältere Patienten

Termin: 24. April 2024, 18.00 Uhr
Dozentin: Prof. Dr. Frauke Müller
Universität Genf

Hochwertige Abformung auf analogem Weg – noch aktuell?

Termin: 8. Mai 2024, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Bernd Wöstmann
Universitätskliniken Gießen und
Marburg

Die digitale intraorale Abformung

Termin: 15. Mai 2024, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Sven Reich
Universitätsklinikum Aachen

Bestimmung der Kieferrelation

Termin: 5. Juni 2024, 18.00 Uhr
Dozentin: Prof. Dr. Ingrid Perz
Charité Berlin

Die provisorische Versorgung

Termin: 12. Juni 2024, 18.00 Uhr
Dozent: Horst Dieterich
Zahnzentrum Winnenden

Einsetzen: Zahnersatz erfolgreich und dauerhaft befestigen

Termin: 19. Juni 2024, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Wolfgang Bömcke
Universitätsklinikum Heidelberg

Der „besondere Patient“ – Die Behandlung komplexer Fälle

Termin: 26. Juni 2024, 18.00 Uhr
Dozent: Prof. Dr. Marc Schmitter
Universitätsklinikum Würzburg

Update ZE-Abrechnung - Step by Step

Termin: 3. Juli 2024, 17.00 Uhr
Dozentinnen: Irmgard Marischler
und Barbara Zehetmeier
Bogen, München

Beginn: jeweils 18.00 Uhr,
letzter Termin 17.00 Uhr

Kosten: EUR 795,00

Fortbildungspunkte: 26

INFORMATION UND BUCHUNG

Details und Registrierung unter:



online.eazf.de

Kostenlose Deutschkurse für Azubis

Ein Angebot des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Sprachförderung vor und während der Ausbildung



Die Berufssprachkurse für Auszubildende (Azubi-BSK) sind ein passgenaues Angebot zur individuellen und kontinuierlichen Sprachförderung während der gesamten Ausbildungsdauer. Sie werden durch zugelassene und erfahrene Kursträger und Lehrkräfte für Berufssprachkurse durchgeführt.

Der Deutschunterricht ist auf die konkreten Herausforderungen in der Berufsschule ausgerichtet. So können die Auszubildenden gezielt sprachliche Lücken schließen und ihre Chancen erhöhen, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen – Abbrüche werden vermieden, Abschlussquoten erhöht.

Trainiert werden vor allem Lese- und Schreibkompetenzen, denn nur so können die Auszubildenden ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestehen.

Wie Sie Ihre Auszubildenden unterstützen können:

- Sie können beim Bundesamt nachfragen, ob ein passender Azubi-BSK in Ihrer Nähe eingerichtet werden kann oder bereits stattfindet.

- Informieren Sie Ihre Auszubildenden über die Möglichkeit der Teilnahme an Azubi-BSK.

- Helfen Sie Ihren Auszubildenden aktiv bei der Antragsstellung.

- Als Ausbildungsbetrieb helfen Sie durch eine stundenweise Freistellung mit, eine Überlastung zu vermeiden und unterstützen Ihre Auszubildenden dadurch zusätzlich auf dem Weg zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

Informationen zu Anmeldung, Teilnahme und Kosten finden Sie unter www.bamf.de/azubi-bsk oder



SCAN ME

Eine Übersicht der zugelassenen Träger /Anbieter finden Sie unter www.bamf.de/BSK-Traeger oder



SCAN ME

Der Muskauer Park: Eine Sandwüste wurde zur Oase

Fürst von Pückler-Muskau gilt als einer der bedeutendsten Gartenarchitekten Europas



Altes und Neues Schloss.

Der aufmerksame Leser der Reisetipps erinnert sich vielleicht an den Beitrag über den Fürsten Pückler, der nur wenig mit der nach ihm benannten Eisspezialität zu tun hat. Vielmehr war er ein genialer Gartenarchitekt und hat unter anderem den Branitzer Park nahe Cottbus aus märkischem Sand gezaubert.

Geboren wurde der Fürst Hermann Graf von Pückler-Muskau aber 1785 in Muskau – dem heutigen Bad Muskau in Sachsen. Und selbstverständlich im Schloss. Die zu seiner Geburt erst 15 Jahre junge Mutter, Gräfin Clementine von Callenberg, und der 16 Jahre ältere Vater, Graf Ludwig Carl Hans Erdmann von Pückler, lagen ständig im Streit miteinander und hatten offenbar weder Zeit noch Lust, den kleinen Hermann Ludwig Heinrich Graf von Pückler-Muskau zu erziehen. Mal schlug ihn die Mutter, mal herzte sie ihn und schien ihn ebenso wenig zu lieben wie der mürrische griesgrämige Vater.

Wen wundert's, dass der junge Graf ständig über die Stränge schlug und weder von Privatlehrern, noch in streng geführten Schulen wie der Herrnhuter Bruderunität auf sein weiteres Leben vorbereitet werden konnte. Er flog ebenso von der Uni, wie aus der königlich-säch-

sischen Armee und führte fortan ein ausschweifendes Leben, wobei er das Geld, das sein Vater den Muskauer Bürgern und den Bauern „seiner“ 45 Dörfer abnahm, mit vollen Händen ausgab. Irgendwann musste er sich aber dann einschränken, um nicht enterbt zu werden. Der junge Pückler nahm das zum Anlass, aus dem Schussfeld und auf Reisen zu gehen. Durch Deutschland, die Schweiz, Frankreich, Italien, Griechenland.

Was er auf seinen Reisen erlebte, half ihm, sein Weltbild zu formen, soziale Gegensätze hautnah zu erleben. In Rom knüpfte er Kontakte zu Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Politik. Prägend waren seine Reisen nach Weimar und die Begegnungen mit Johann Wolfgang von Goethe, der nicht nur ein begnadeter Dichter war, sondern sich auch erfolgreich als Landschaftsgestalter betätigt hat. In Gesprächen mit Goethe diskutierte Pückler sein Vorhaben, die Landschaft um sein Heimatschloss Muskau grundlegend zu verändern.

Und so begann er 1811 nach der Übernahme der Muskauer Standesherrschaft, um das Renaissancegebäude beiderseits der Neiße einen Landschaftspark zu gestalten. Dieser Park ist Pücklers erstes großes und wohl auch teuerstes Werk und umfasst eine Fläche von 830 Hektar. Leider wurden Park und Schloss im Zweiten Weltkrieg schwer zerstört; das Neue Schloss brannte dabei völlig aus. Da Pückler den Park beidseits der Neiße angelegt hat, wurde er nach der neuen Aufteilung Europas nach Kriegsende quasi politisch geteilt: Ein Teil gehört zu Deutschland, der andere – jenseits der Neiße – zu Polen.



Gestaltete Landschaft am künstlich angelegten Eichsee.



Der kleine Bach verbindet die Neiße mit dem Eichsee.

Zum Schlosspark auf deutscher Seite gehören verschiedene historische Gebäude: das Schlossvorwerk, die auf den Grundmauern einer Brauerei errichtete Orangerie im gotisch-maurischen Stil, das eher unscheinbare Alte Schloss und das erwähnte, märchenhaft anmutende Neue Schloss. Lange Zeit stand es als traurige Ruine am See. Für den Wiederaufbau fehlte es an Geld, das nach der deutschen Wiedervereinigung aber von Land und Bund reichlich geflossen ist. Heute erstrahlt es wieder in rotem Backstein-Glanz und ist wie der Park ein Touristenmagnet. Im Herbst 2003 wurde die Doppelbrücke, eine erste Brücke über die Neiße, eröffnet. Über sie und inzwischen weitere können die Besucher seit dem Beitritt Polens zur Europäischen Union am 1. Mai 2004 problemlos von einem zum anderen Teil des Pückler-Parks flanieren.

Überhaupt sind Brücken im Park bedeutende gestalterische Elemente. Zu den 14 Brücken gehören die markante blaue Fuchsienbrücke, die Englische Brücke und die Schlossbrücke. Die Brücken leiten die Besucher über Bächlein und Flusarme, die nicht immer an diesen Stellen flossen. Es ist schier unglaublich, was Pückler veranstaltete, um seinen Landschaftstraum zu verwirklichen.

Was er vorgefunden hat, war in punkto Parkgestaltung weitgehend ungeeignet: Sandäcker, Sumpfwiesen und ausgedehnte Fichtenwälder umgaben das Schloss. Allein, dass die Neiße unweit des Schlosses floss, passte gut zu seinen Plänen. Und wo sie störte, leitete er sie um. Um möglichst großzügig gestalten zu können, musste er Land hinzukaufen, ließ Häuser abreißen und an anderer Stelle wieder aufbauen, versetzte das Dorf Köbeln gar von einer Flussseite auf die andere.

Er riss den Marstall ab, weil an dieser Stelle der Schlossteich angelegt werden sollte. Er ließ Wiesen entwässern



Gestaltete Pflanzgruppen.

und das gesamte Gelände knietief umgraben, bis ihm die Bodenqualität zusagte. Der Spaten war sein wichtigstes Arbeitsgerät – und das der gleichzeitig bis zu 200 Arbeiter, die die Basis für die späteren Bepflanzungen nach Pücklers Vorstellungen legten. Nicht selten ließ er dabei schon halbfertige Anlagen wieder umbauen, wenn sie sein Schönheitsempfinden störten.

Für die Bepflanzung wählte er vorwiegend einheimische Bäume und Sträucher, „denn auch die idealisierte Natur muss dennoch immer den Charakter tragen des Landes und des Klimas, wo sich die Anlage befindet, damit sie wie von selbst so erwachsen erscheinen könne, und nicht die Gewalt verrate, die ihr angetan ward“, erklärte der Fürst und gab Linden, Eichen, Ahorn, Buchen, Erlen, Rüstern, Kastanien, Eschen und Birken den Vorrang.

Diese Überlegungen einbezogen, hat Pückler einen großzügigen Park angelegt, der heute noch so wirkt, als habe ihn die Natur allein erschaffen. Dabei sind die Durchblicke und Sichtachsen auf ferne Baumgruppen oder auf das Schloss, die Aussichten auf Wiesenflächen und Wasserläufe genauestens von ihm geplant und umgesetzt worden. So sind die Grenzen des Parks eher verwischt, die Landschaft wirkt wie aus einem Guss.

Leider hatte Pückler eher kein Gespür für Kosten und Finanzen. Zeitweise war er mit einer halben Million Taler verschuldet. Auch seiner betuchten, neun Jahre älteren Gemahlin, Gräfin Lucie von Pappenheim, die eine stattliche Mitgift eingebracht hatte, ging angesichts der verschwenderischen Lebensweise der Beiden und der hohen Kosten, die der Landschaftspark verursachte, das Geld aus. Sie schlug die Scheidung vor, damit der Fürst eine neue reiche Frau heiraten könnte. Mit der Scheidung hat es geklappt, mit einer neuen Geldgeberin nicht. Die Kandidatinnen fand er zwar ganz ordentlich begütert – aber auch zu gewöhnlich, zu einfältig, zu unscheinbar, zu unpassend eben.

Pückler hatte ganz England drei Jahre lang nach einer respektablen Braut abgesucht. Gefunden hat er dort aber vor allem Anregungen für seine Arbeit in englischen Gärten. Regelmäßig schrieb er der Gräfin in Muskau ausführlich darüber. Sie sammelte diese Berichte und

ließ sie unter dem Titel „Briefe eines Verstorbenen“ in vier Bänden anonym erscheinen – wobei es sich schon herumgesprochen hatte, wer der Autor dieser Briefe war. Einer der Rezensenten, der die Bücher überaus lobte und als einen für die deutsche Literaturentwicklung bedeutsamen Beitrag pries, war Johann Wolfgang von Goethe. Die Bücher wurden ein sensationeller Erfolg, ins Englische und Französische übersetzt und waren selbst in Amerika in zahlreichen Auflagen erschienen. Und erwiesen sich als eine glänzende Einnahmequelle.

Indes – wir kennen den Fürsten bereits und seinen Hang zum Geldausgeben. Mit dem Geldfluss kamen ihm schnell noch weitere Ideen für die Umgestaltung seines Refugiums. So wollte er das Schloss nach Schinckels Ideen umbauen und eine Verbindung der durch die Hermannsneißer getrennten Schlösser schaffen. Aus diesen Plänen wurde nichts, neue Schulden drückten mehr denn je, und Pückler musste Muskau schweren Herzens verkaufen – sonst hätten ihm die Gläubiger alles genommen.

Nach Abzug der Schulden blieben ihm eine Million Taler. Mit ihnen und seiner Lucie, die ja nach wie vor an seiner Seite war und die er auch im Alter noch Schnucke nannte, zog er auf sein Erb-



Fotos: Becker

Neues Schloss am Schlossteich.

schloss in Branitz bei Cottbus um, das allerdings einen jämmerlichen Anblick bot. Wie in Muskau, musste er nun in Branitz mühsam Grund und Boden zusammenkaufen und die ebene Sandwüste in einen anmutigen hügeligen Park verwandeln, in dem er unter anderem auch eine große Seepyramide errichten ließ – als eine ihm und seiner Lucie angemessenen Grabstätte. Doch davon haben wir, wie eingangs erwähnt, an dieser Stelle schon einmal berichtet.

Fürst von Pückler-Muskau war vieles in einer Person: Lebemann, Literat, Bankrotteur, Abenteurer, Verwandlungskünstler – vor allem aber einer der genialsten Landschaftsarchitekten Europas. Und wie wäre er stolz: Sein Branitzer Park ist heute Welterbe-Kandidat, der Muskauer Park steht bereits seit 2004 auf der UNESCO Welterbeliste.

Eva-Maria Becker

IMPRESSUM „DER BEZIKSVERBAND“

Herausgeber: Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern, Körperschaft des öffentlichen Rechts. 1. Vorsitzender: Dr. Peter Klotz, Germering. Geschäftsstelle: Messerschmittstraße 7, 80992 München, Telefon (089) 7935588-0, Fax (089) 8188874-0, E-Mail: info@zvbobb.de, Internet: www.zvbobb.de. **Redaktion & Schriftleitung:** Dr. Christopher Höglmüller, Dachau, Email: ch.hoegldoc@t-online.de. **Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Es handelt sich nicht um Äußerungen des ZBV Oberbayern. Verantwortlich für amtliche Mitteilungen des ZBV Oberbayern: Wolfgang Steiner, Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern.** – **Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion, nicht an den Verlag.** Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Verlag, Anzeigenmarketing, Herstellung & Vertrieb:** Mühlbauer Media GmbH – Verlag für Printmedien, Werbeagentur, Benzstraße 1, 82178 Puchheim, Telefon (089) 78 57 66 75, Fax (089) 78 57 66 89, E-Mail info@muehlbauer-media.de. Für Anzeigen verantwortlich: Evelyn Susanne Mühlbauer, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 1. Jan. 2023 gültig. Soweit vom Verlag gestaltet, liegen sämtliche an Entwurf und Gestaltung (Anzeigen, Aufmachung und Anordnung) bestehenden (Urheber-)Rechte bei Mühlbauer Media GmbH – Verlag für Printmedien, Werbeagentur, Verletzungen durch ungenehmigte Nachahmung oder Nachdruck – auch auszugsweise – sind unzulässig und werden verfolgt. Veröff. gem. DVBayPrG: Inhaber 100% Evelyn Susanne Mühlbauer, Puchheim – **Gesamtherstellung:** Mühlbauer Media GmbH – Verlag für Printmedien, Werbeagentur, Evelyn Susanne Mühlbauer. **Bildquellen:** wie angegeben oder von www.depositphotos.com, Nr. 10847519_XL, Nr. 387003202_XL. **Bezugsbedingungen:** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Bezugspreise für Nichtmitglieder: Einzelheft 2,00 zzgl. Versandkosten. Jahresabonnement 26,00 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Erscheinungsweise: 10 x jährlich.